

Hieß der anrührende Film des Kanadiers Robert Lepage nicht auch: „Die andere Seite des Mondes“? So jedenfalls lautet der Titel einer spannenden Ausstellung in der Kunstsammlung NRW, welche uns die „andere Seite“ der Kunstgeschichte vor Augen führt. Dort werden nämlich acht Künstlerinnen der 1920er und 1930er Jahre ins Bewusstsein gerückt, welche die Avantgarde mit ihren revolutionäre Kunstströmungen geprägt haben: Sie waren nicht nur hervorragende Netzwerkerinnen, sie malten, bildhauerten, fotografierten, entwarfen Modestoffe, machten Filme. Doch standen ihre männlichen Kollegen wie Pablo Picasso oder Hans Arp weitaus mehr im Licht als sie. Die anspielerische Collage „Siebenmeilenstiefel“ von Hannah Höch zeigt, wie durch surreale Traumwelten Grenzen künstlerisch überwunden werden können. Mit „Siebenmeilenstiefeln“ ist heute auch ganz real eine Frau in die Vorstandsetage des Henkelkonzerns gerückt: Kathrin Menges. Sie steht nun an der Front einer Personalmannschaft, die nicht nur eine Seite der Erde beleuchtet. Sie kennt Ost und West sprachlich, geografisch und politisch, denn sie wuchs in der ehemaligen DDR auf, machte berufliche Erfahrungen in Russland und in England, spricht beide Sprachen und ist offen für eine sich verändernde Welt, die sie nach dem Mauerfall

unmittelbar erlebte, als sie nach West-Berlin ging. Mit ihren integrativen Eigenschaften erfüllt sie eine wichtige Grundvoraussetzung für ein globales Unternehmen wie Henkel mit weltweit rund 48.000 Mitarbeitern.

„Die andere Seite“ beleuchteten auch die Zero-Künstler aus Düsseldorf, Piene, Uecker, Mack mit ihren zum Teil beweglichen Lichtobjekten. Für sie war die Nachkriegszeit eine Art „Stunde Null“ für die Kreativität. Ihr Impetus war es, die Erfahrungen ihres im Krieg so begrenzten Landes zu sprengen. Damit fanden sie Anschluss an die „Europäische Moderne“ im Ausland. Im holländischen Schiedam zeigt eine Ausstellung die Verbindung zu niederländischen Vertretern der „Nul-Groep“ wie u.a. Henk Peeters und Armando, zu französischen und italienischen Kollegen wie Yves Klein, Tinguely oder Fontana, aber auch zur japanischen Gutai-Gruppe. Es ist spannend zu sehen, wie fruchtbar und international der „Zeitgeist“ garte und wie lebendig ihre Vertreter noch nach mehr als 50 Jahren sind. Manche ihrer Werke findet man in der herrlichen Privatsammlung der Familie Langen, die heute in der Neußer Langen Foundation zu sehen ist.

Musikalisch brodeln es auch wieder im Rheinland. In Köln entsteht gerade ein wirkliches Zentrum für alte Musik. Darüber wird sicher aktuell das Mosaik, die WDR3 Kultursendung berichten, wo kompetente Musikredakteure und Moderatoren am Werk sind. Spannend klingt auch das Programm, das der Countertenor Philippe Jaroussky im Neußer Zeughaus zu Gehör bringen wird. In einem Interview erläutert der Barock-Counter, warum ihn französische Lieder des 19. Jahrhunderts so faszinieren. Viel Spaß beim Lesen! Begleiten Sie uns auch im nächsten

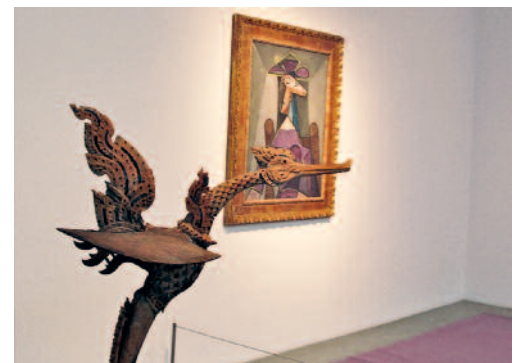
Jahr mit **...IN RHEINKULTUR** auf unseren Rhein-Kult-Touren und ihren internationalen Bezügen.

Ihre
Petra Kammann



...IN RHEINKULTUR
JETZT AUCH ALS APP!

www.digiboxgmbh.de



FOTOS: VON UNTEN NACH OBEN: ZEUGHAUS NEUSS; PETRA KAMMANN; SIMON FOWLER; SOPHIE TAEUBER-ARP; BAR AUBETTE (REKONSTRUKTION), 1926-28/1998; TEIL DES GESAMTKOMPLEXES AUBETTE IN STRASSBURG; ENTSTEHUNGSZEIT: 1926/28; HOLZ; MDF-PLATTEN; FARBE SAMMLUNG HAUS KONSTRUKTIV; SCHENKUNG DES VEREINS "SWISS MADE"; DER SCHWEIZERISCHEN STIFTUNG PRO HELVETIA UND DES BUNDESAMTES FÜR KULTUR; FOTO: A. BURGER; P. KAMMANN



BOULEVARD & LEUTE

4 Schon geseh'n, gehört, gewusst?

KUNST

- 8 Die andere Seite des Mondes – Frauen als Künstlerinnen
- 10 Zvi Goldstein
Der Spuk der Erinnerung

MODE UND KUNST

12 Modeschöpfer lassen sich von moderner Kunst inspirieren

KUNST INTERNATIONAL

14 Nul = Zero
Die Zero-Gruppe in Holland

DIE GROSSE

18 Kunstpreis der Grossen Kunstausstellung Preisträger:
Der Fotograf Walter Vogel

RADIO

20 Kultur am Morgen Das Mosaik des wdr3 berichtet allmorgentlich über Kultur in NRW



FRIEDENSPREIS

24 Boualem Sansal Der algerische Friedenspreisträger und der arabische Herbst

TANZ

26 Tanzwochen – Erstklassige Companien in Neuss

INTERVIEW

28 Kathrin Menges Die erste Frau im Führungsgremium bei Henkel im Gespräch

VERANSTALTUNGEN

32 Die Heine-Nacht

PREISE

- 34 Der Jugend-Kultur-Preis
- 35 Der Erich-Salomon-Preisträger

MEDIEN

36 Games – Wirtschaftlicher Boomfaktor im Rheinland

OPER

- 38 Neues im Orchestergraben
- 40 Die chinesische Kun-Oper in Köln

MUSIK

- 42 Philippe Jaroussky Der Countertenor zu Gast in Neuss
- 44 Das Zentrum für alte Musik in Köln

BUCHHANDLUNG

46 Dietsch in Benrath Eine Traditionsbuchhandlung baut um

TOURISMUS

48 Standort NRW und Authentizität

FOTOGRAFIE

50 Ein Amerikaner in Düsseldorf:
William Carter

FESTIVAL

52 Tango-Festival

FOOD

- 54 Ugly Food
- 55 Knoblauch – bitte keine Werbung
- 56 Teufelsköche

STIFTUNG

58 Das DKM. Kunst und Kultur zwischen Antike und Gegenwart

SAMMLUNG

60 Meisterwerke der National-Bank in Solingen



KULT-TOUREN

- 62 Kunst an der Côte d'Azur
Auf den Spuren der Maler im Süden
- 67 Der Palais Bulles von Pierre Cardin

MANUFAKTUREN

68 Das Parfum und die Kultur der Wohlgerüche

DIE BESONDERE AUSSTELLUNG

72 Ulrich Erben Retrospektive in der Duisburger Küppersmühle

KULTURSCHAUPLÄTZE

- 74 Ausstellungen und Veranstaltungen
- 80 Impressum

DAS KLEINE GLÜCK

82 Inge Sauers Fundstücke